

Protokoll Fachschaftsratssitzung 09.09.2026

Sitzungsleitung: Isabella von Engel, Neele van Atteveld

Protokollführung: David Rösler

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 26.08.2026.....	1
3. Ersti-AK	1
4. Verschiedenes.....	3

1. Ankündigungen

Ilayda sucht eine neue Person für das Amt der*des Finanzverantwortlichen im neuen Semester. Außerdem wird eine neue Leitung für den Social-Media-AK gesucht. Für den Alexy-AK wird ebenfalls nach Personen gesucht.

Jacob fragt, ob es bereits eine Timeline für den Juraball im nächsten Jahr gibt. Neele erklärt, dass zunächst noch die offenen Fragen bezüglich der GEMA geklärt werden muss. Jacob weist darauf hin, dass mit der Suche nach einer Location bereits vorher begonnen werden sollte. Neele nimmt dies als Anregung mit.

2. Genehmigung des Protokolls vom 26.08.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 26.08.2026 wurde einstimmig genehmigt.

3. Ersti-AK

Mathilda berichtet, dass die Einladungen an die Professor*innen für den Fakultätsabend verschickt wurden. Bisher liegen vorwiegend Absagen, allerdings auch eine Zusage vor. Von weiteren Personen wird noch auf eine Rückmeldung gewartet.

Es wird ein Antrag für einen Bollerwagen vorgestellt.

Finanzantrag: Bollerwagen

Antragsteller: Ersti-AK, Sitzungsleitung

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Finanzmittel iHv 119,99€ für einen neuen Bollerwagen zur Verfügung zu stellen.

Postennr. im Haushaltsplan: 220.710

Betrag: 119,99€

Antragsbegründung:

Vor allem im Rahmen der Ersti-Woche bedarf es regelmäßig eines Bollerwagens, um damit Getränke und andere Utensilien durch die Heidelberger Altstadt transportieren zu können. Leider ist unser aktuell vorhandener Bollerwagen während der letzten Ersti-Woche, insofern kaputt gegangen, dass ein sicherer Transport von Equipment nicht mehr möglich ist. Der aktuelle Bollerwagen nimmt seit jeher nur Platz im Lager weg, ohne wirklich Verwendung zu finde. Aus diesem Grund soll ein neuer, hoffentlich robuster Bollerwagen angeschafft werden, um sicher durch die Ersti-Woche zu kommen und zukünftige Finanzanträge für einen neuen Bollerwagen zu vermeiden.

Wir haben uns für das Modell: „Sekey Bollerwagen Gartenwagen Titan 550kg Tragkraft mit Vollgummi-Luftstreifen“ entschieden, da dieser ein robustes Modell aus Stahl mit viel Tragkraft darstellt. Wir versprechen uns eine dementsprechend langwährende Nutzung.

Modell:

<https://amzn.eu/d/0iVV4Upd>

Diskussion:

Es wird über verschiedene Modelle diskutiert. Zur Auswahl stehen ein robusteres, dafür weniger platzsparendes Modell und ein faltbarer Bollerwagen, der sich platzsparend im Lager verstauen lässt. Janis spricht sich für das robustere Modell aus. Jacob schlägt vor, die Bestellung des Bollerwagens über den Amazon-Account des StuRas abzuwickeln.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Verschiedenes

Sitzung 10.10. (Thema 1):

Die erste Sitzung im neuen Semester, in der auch die neue Sitzungsleitung gewählt wird, soll am 10.10. um 20 Uhr stattfinden. Es wird gefragt, ob es Einwände bezüglich der Uhrzeit gibt. Es wurden keine erhoben.

Studie Mentale Gesundheit (Thema 2):

Beschluss: Beteiligung an der Studie „Students at Risk for Mental Health Issues“ (StaR_MHI)

Antragsteller: Neele van Atteveld

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura beschließt Instagram-Slides zu posten, Poster aufzuhängen und Sticker zu verteilen, welche Aufmerksamkeit auf das Projekt „StaR_MHI“ lenken sollen.

Antragsbegründung: Das Projekt „StaR_MHI“, welches in Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen in Deutschland durchgeführt (darunter z.B.: das Deutsche Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), die Universitätsmedizin Halle, das Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR), dem Zentralinstitut für seelische Gesundheit Mannheim, etc.) und durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert wird, soll dazu dienen die psychische Gesundheit von Studierenden im Zeitverlauf zu untersuchen.

Dafür sollen an insgesamt neun Hochschulen (Berlin, München, Halle (Saale), Jena, Mainz, Braunschweig, Dortmund Heidelberg und Mannheim), Studierende aller Fachrichtung im Zuge mehrerer Online-Befragungen zum Beginn und Ende des kommenden Semesters befragt werden, um Risikofaktoren für die psychische Gesundheit von Studierenden zu identifizieren und niedrigschwellige Hilfen für Studierende zu etablieren.

Damit das Projekt die Aufmerksamkeit von möglichst vielen Studierenden erlangt, wurden verschiedene Fachschaften an den betroffenen Hochschulen gebeten, Poster aufzuhängen, Sticker zu verteilen und Instagram-Slides zu posten.

Langfristig soll das Projekt „STaR_MHI“ dazu dienen, die Ausbildung in Deutschland risikobewusster und rezilienzorientierter zu gestalten und die Genesung betroffener Studierender zu fördern.

Im Folgenden findet ihr die vorläufigen Poster und Sticker, welche der FSR Jura Heidelberg aufhängen und verteilen würde. Die Instagram-Slides stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

Poster zum Aufhängen (Ohne QR-Code):

Deine psychische Gesundheit zählt!

Teile deine Erfahrungen und unterstütze so die Sensibilisierung für psychische Gesundheit an deiner Hochschule.



Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit

Die bisher größte Studie zur mentalen Gesundheit Studierender in Deutschland geht ab dem WiSe 26/27 an den Start!

Leistungsdruck, finanzielle Sorgen, Zukunftsängste oder die Vereinbarkeit von Studium und Familie gehören für viele Studierende zum Alltag. Studien zeigen, dass etwa jede*r dritte Studierende unter Angstsymptomen und etwa jede*r vierte unter depressiven Verstimmungen leidet. Gleichzeitig nehmen psychische Erkrankungen und suizidale Krisen unter Studierenden weltweit stetig zu.

Mit deiner Teilnahme an der vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) geförderten Studie „**Students at Risk for Mental Health Issues**“ (STaR_MHI) kannst du dazu beitragen, die **psychische Gesundheit von Studierenden an deiner Hochschule und deutschlandweit** langfristig zu verbessern. Dazu werden an insgesamt **neun Standorten** (Halle (Saale), Mainz, Braunschweig, Berlin, Jena, München, Dortmund, Mannheim, Heidelberg) Online-Befragungen durchgeführt. Gemeinsam möchten wir besser verstehen,

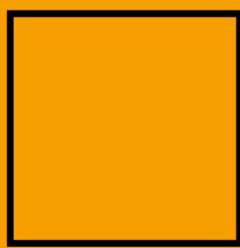
- welche Risikofaktoren mit psychischen Belastungen im Studium zusammenhängen,
- wie die Resilienz von Studierenden gestärkt werden kann, also mit Belastungen umzugehen und sich nach schwierigen Lebensphasen wieder zu erholen,
- wie Hochschulen dazu beitragen können, die Versorgung und Unterstützung von Studierenden mit psychischen Erkrankungen zu verbessern.

Jede Teilnahme zählt – unabhängig davon, ob du gerade erst ins Studium gestartet bist oder schon weiter fortgeschritten bist und unabhängig davon, ob du dich aktuell psychisch belastet fühlst oder nicht. Mit deinen Erfahrungen leistest du einen wichtigen Beitrag dazu, dass Hochschulen psychische Gesundheit künftig besser fördern und Studierende gezielter unterstützen können. Vielen Dank für deine Teilnahme!

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Du möchtest einen Beitrag zur Sensibilisierung zum Thema psychische Gesundheit Studierender an deiner Hochschule leisten?

Hier geht's zur Teilnahme



Sticker zum Verteilen (Ohne QR-Code):

The poster is divided into two main color sections: a light blue top half and an orange bottom half. In the top left, the headline 'Deine psychische Gesundheit zählt!' is written in large, bold, dark blue letters. Below it, in smaller dark blue text, is the message: 'Teile deine Erfahrungen und unterstütze so die Sensibilisierung für psychische Gesundheit an deiner Hochschule.' To the right of the headline is the logo for 'StaR_MHI* by DZPG', which consists of overlapping circles in shades of blue, purple, and orange, with the text 'StaR_MHI* by' in white and 'DZPG' in large white letters. Below the logo, the text 'Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit' is written in black. In the bottom left of the orange section, there is a large white square with a black border, intended for a QR code. To its right, a blue arrow points towards the text 'Hier geht's zur Teilnahme'. Below this, the text '*Students at Risk for Mental Health Issues' is written in bold, followed by 'Die Studie zu Resilienz und psychischer Gesundheit bei Studierenden im Hochschulkontext' in a smaller font. In the bottom right corner of the orange section, there is a small logo for the 'Bundesministerium für Forschung, Technologie und Innovation'.

Diskussion: Es wird darauf hingewiesen, dass das Gleichbehandlungsgebot zu beachten ist. Ein eigener Instagram-Post soll nicht erstellt werden, damit das Profil nicht verwässert werde. Stattdessen sollen die Inhalte über Storys sowie über physische Poster beworben werden. Es sind außerdem noch Sticker vorhanden.

Ergebnis der Abstimmung: Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Sitzungsende: 20:21

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*